

ZBB 2010, 316

BGB §§ 276, 280, 282 a. F.

Aufklärungspflicht der Kreditinstitute über Rückvergütungen bereits seit 1990 absehbar

BGH, Beschl. v. 29.06.2010 – XI ZR 308/09 (OLG Hamm), ZIP 2010, 1335 = DB 2010, 1586

Amtlicher Leitsatz:

Eine Bank, die einen Kunden im Rahmen der Anlageberatung nicht auf an sie zurückgeflossene Rückvergütungen hinweist, kann sich jedenfalls für die Zeit nach 1990 nicht auf einen unvermeidbaren Rechtsirrtum über Bestehen und Umfang einer entsprechenden Aufklärungspflicht berufen.